

Die Kooperationseinrichtungen und ihre Fachrichtungen

Altenburger Museen

Lindenu-Museum Altenburg

- Bücher und Kunst auf Papier
- antike Keramik, Gipsabgüsse
- Leinwandgemälde, Holztafelgemälde
- gefasstes mobiles Kulturgut

Christian Maul

Diplomrestaurator für Kulturgut aus Papier

Natalie Meurisch

Volontärin für Restaurierung/Restauratorin M. A. für Gemälde, Skulptur und moderne Materialien

Mareike Möller

Restauratorin M. A. für Kulturgut aus Papier

Susanne Reim

Diplomrestauratorin für Kulturgut aus Keramik und Glas

Johannes Schaefer

Diplomrestaurator für Konservierung und Restaurierung polychromer Bildwerke, Bildtafeln und Retabel

Schloss- und Spielkartenmuseum im Residenzschloss Altenburg

- Holz und Holzobjekte
- kunsthandwerkliche Objekte
- Möbel und Raumausstattungen

Mario Gawlik

Diplomrestaurator für Kulturgut aus Holz

Uwe Strömsdörfer

Diplomrestaurator für archäologisches Kulturgut und historische Materialien/ M. A. Schutz Europäischer Kulturgüter

pons asini PartG Linke, Dähne & Partner Restauratoren Altenburg/Mellingen

- Wandmalerei und Architekturoberflächen
- Naturstein, Putz, Stuck, baufeste Ausstattung
- Baudenkmalpflege

Prof. Dr. Arnulf Dähne

Diplomrestaurator für Konservierung und Restaurierung von Wandmalerei und Architekturfarbigkeit

Restaurierungsatelier Dipl.-Restaurator Johannes Schaefer, Altenburg

- Gemälde
- Tafelbilder und Holzskulpturen
- Ausstattung

Johannes Schaefer

Diplomrestaurator für Konservierung und Restaurierung polychromer Bildwerke, Bildtafeln und Retabel

Stand: 1. Oktober 2024

KAG Altenburger Museen



Schaefer Restaurierung

pons asini

denkmalpflege
restaurierung
architektur

Wir treten ein für ein



Interesse?

Hier geht es zur
Homepage.

altenburger-praxisjahr.de

Materialien und Werkzeuge aus der Restaurierung, Foto: Lindenau-Museum Altenburg



Altenburger Praxisjahr für Kunstgut- und Denkmalrestaurierung



Welche Aufgaben übernehmen Restauratorinnen und Restauratoren mit Diplom- oder Masterabschluss?

Untersuchung, Forschung und Planung

Sie untersuchen die Entstehung, Veränderungen, Zustände und Schäden von Kunst- und Kulturgütern, um Konzepte für deren Erhaltung zu entwickeln. Dabei ist eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Fachleuten aus Natur-, Geistes- und Ingenieurwissenschaften immer wieder nötig.

Praktische Konservierung und Restaurierung

Die Restaurierung erfordert umfassendes Wissen über historische und moderne Materialien sowie Techniken. Jeder Eingriff verlangt Geschick, Präzision und Flexibilität, da er individuell angepasst und oft während der Arbeit modifiziert werden muss.

Oben links: Zustandsuntersuchung mit UV-Licht, Foto: Lindenau-Museum Altenburg
Oben Mitte: Reinigung eines Wandgemäldes, Foto: Oliver Tietze
Oben rechts (1. v.o.): Retusche eines Gemäldes, Foto: Johannes Schaefer
Oben rechts (2. v.o.): Reinigung eines hölzernen Taufbeckens, Foto: Johannes Schaefer
Unten links: Rissverklebung eines Gemäldes, Foto: Lindenau-Museum Altenburg
Unten rechts: Vergoldung eines Schmuckrahmens, Foto: Lindenau-Museum Altenburg



Ausstellungen, Transporte und Aufbewahrung

Restauratorinnen und Restauratoren sind im Museums- und Galeriebetrieb für die sachgerechte Lagerung, Präsentation und regelmäßige Zustandskontrolle von Kunstwerken und Ausstattungsstücken zuständig.



Das erwartet Sie:

- ein einjähriges studienvorbereitendes Praktikum
- Einführung in Praxis und Theorie durch erfahrene Restauratorinnen und Restauratoren verschiedener Fachrichtungen
- Kennenlernen des facettenreichen Berufs an verschiedenen Einsatzorten
- Einblick in alle Bereiche der ausrichtenden und kooperierenden Restaurierungsbetriebe zur fachlichen Orientierung
- individuelle Vorbereitung auf die Eignungsprüfungen der Hochschulen und Erstellung einer Bewerbungsmappe
- finanzielle Aufwandsentschädigung
- gesetzlicher Urlaubsanspruch

Das bringen Sie mit:

- Allgemeine Hochschulreife
- Studienwunsch Konservierung und Restaurierung
- künstlerische Begabung und Kunstfertigkeit
- Interesse/Vorkenntnisse an naturwissenschaftlichen, historischen und kunstwissenschaftlichen Themen

Ihre Bewerbung:

Das Altenburger Praxisjahr beginnt jährlich am 1. September. Es werden vier Praktikumsplätze angeboten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit:

- Bewerbungsanschreiben inkl. Motivationsschreiben (max. zwei DIN A4-Seiten)
- tabellarischem Lebenslauf
- Nachweis der Allgemeinen Hochschulreife
- Abschlusszeugnis oder letztem Halbjahreszeugnis
- Fotos von fünf selbst hergestellten künstlerischen Arbeiten

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis **1. Juni** per E-Mail (eine zusammengefügte PDF-Datei) an: u.stroemsdoerfer@residenzschloss-altenburg.de

Ansprechpartner: Uwe Strömsdörfer, Tel.: 03447 512731